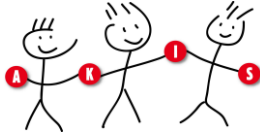




# Presse-Information



Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis

Nr. 012

Arnsberg, 14.01.2022

**- Bitte überörtlich veröffentlichen -**

## **Online-Vortrag über Long-Covid am Mittwoch, 26. Januar**

### **Selbsthilfekontaktstelle plant die Gründung einer neuen Gruppe für Betroffene**

Arnsberg/Hochsauerland. Von Atemnot über Schwindel bis zur völligen Erschöpfung – mit zunehmender Dauer der Corona-Pandemie zeigen sich auch immer mehr Langzeitfolgend einer SARS-CoV-2-Infektion (COVID-19), die selbst bei leichtem oder unbemerktem Krankheitsverlauf auftreten können.

Da auch im Hochsauerlandkreis immer mehr Menschen betroffen sind, plant die Selbsthilfekontaktstelle AKIS im HSK nun in Kooperation mit dem Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft und dem Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises eine Selbsthilfegruppe zum Thema „Long-/Post-Covid“. Zum Auftakt findet am Mittwoch, 26. Januar, ab 17 Uhr ein Online-Vortrag über die Plattform „Zoom“ mit Dr. med. Haidl und PD Dr. med. Dellweg statt.

Je nach Zeitraum, in dem die Beschwerden bestehen, bezeichnet man die Spätfolgen einer COVID-19-Infektion als Long-COVID (mehr als vier Wochen nach der Infektion oder Erkrankung fortbestehende Symptome) oder als Post-COVID-19-Syndrom (jenseits von zwölf Wochen noch bestehende oder neu auftretende Symptome/Gesundheitsstörungen, die anderweitig nicht erklärt werden können).

Weitere Symptome können, je nach Krankheitsverlauf, nachträglich auftretenden Gedächtnisstörungen, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns und organspezifischen Langzeitfolgen sein.\* Manchmal treten auch vermehrt Ängste und Schlafstörungen auf, was zusammengenommen bewirkt, dass sehr viele Betroffene nicht mehr in ihren Beruf zurückkehren können.

„Aufgrund der bisherigen Anfragen zur geplanten Gruppengründung“, so das Team der AKIS im HSK (Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis),

„gehen wir davon aus, dass eine hohe Resonanz und Akzeptanz hinsichtlich der Online-Vorträge besteht.“ Daher findet die Informations-Veranstaltung digital via „Zoom“ statt.

### **Anmeldung & weitere Informationen**

Interessierte melden sich bitte bei der AKIS im HSK an unter Tel. 02932 201-2270 oder per Mail an [selbsthilfe@arnsberg.de](mailto:selbsthilfe@arnsberg.de).

Weitere Informationen zum Thema Long-/Post-COVID sind auf der Internetseite des Bundesministeriums für Gesundheit unter [www.zusammengegencorona.de](http://www.zusammengegencorona.de) zu finden.

Informationen gibt es außerdem über die Selbsthilfe im Hochsauerland unter [www.arnsberg/selbsthilfe](http://www.arnsberg/selbsthilfe).

\*Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, [www.zusammengegencorona.de](http://www.zusammengegencorona.de)